

Vortrag an den Ministerrat

Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Volksrepublik China über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit; Gemischte Kommission; Bestellung der österreichischen Mitglieder

Das Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Volksrepublik China über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit (BGBl. Nr. 132/1985) wurde am 24. April 1984 in Peking unterzeichnet und ist am 1. Mai 1985 in Kraft getreten. Es sieht in Art. 3 vor, dass die Vertragsparteien zur Erleichterung der Durchführung eine Gemischte Kommission für Wissenschaft und Technik errichten.

Die Tagungen der Gemischten Kommission finden abwechselnd in Österreich und in China statt. Die bevorstehende 13. Tagung der Gemischten Kommission wird voraussichtlich im Herbst 2019 in Peking abgehalten. Zuletzt trat die Gemischte Kommission am 28. Februar 2019 in Wien zusammen. Die Mitglieder wurden auf Vorschlag der Bundesregierung (vgl. Pkt. 22 Beschl.Prot Nr. 11 vom 6. September 2016) vom Herrn Bundespräsidenten bestellt. Aufgrund personeller Veränderungen ist eine Neubestellung der österreichischen Mitglieder in der Gemischten Kommission vorzunehmen.

Es ist in Aussicht genommen, die nachstehenden Personen zu Mitgliedern der österreichischen Delegation in der Gemischten Kommission zu bestellen:

Gesandter Mag. Peter Mikl Delegationsleiter	Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres
Gesandter Christian Autengruber, M.A. Stv. Delegationsleiter	Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres
Ministerialrat Mag. Heribert Buchbauer Stv. Delegationsleiter	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Mag. Stefanie Nagel Stv. Delegationsleiterin	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Carina Hirschhofer, BSc	Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Anastasia Yakunina, BSc

Bundesministerium für Verkehr,
Innovation und Technologie

Die mit der Tagung der Gemischten Kommission verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgets der jeweils entsendenden Ressorts.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Forschung und dem Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie stelle ich den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die bisherigen Mitglieder der österreichischen Delegation in der Gemischten Kommission gemäß Art. 3 des Abkommens zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Volksrepublik China über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit ihrer Funktion zu entheben und die neuen Mitglieder in der oben angeführten Zusammensetzung zu bestellen.

3. Oktober 2019

i.V. Dipl.-Kfm. Eduard MÜLLER, MBA

Bundesminister